



Mitteilungen aus dem Gemeinderat Speicher

Erhöhung der Abwassergebühren per 1.1.2022

Seit einigen Jahren entwickelt sich die Rechnung des Abwassers defizitär. Der Gemeinderat hat per 1. Januar 2020 bereits eine erste Erhöhung der Abwassergebühren von CHF 2.80 auf CHF 3.80/m³ beschliessen müssen. Nun zeigt sich, dass diese Gebührenerhöhung zwar ihre Wirkung zeigt, jedoch das Ziel, das Spezialfinanzierungskonto ausgeglichen zu gestalten, noch immer verfehlt. Die Vorgaben des Finanzhaushaltsgesetzes verlangen, dass Spezialfinanzierungen ausgeglichen sein müssen. Im Konto der Spezialfinanzierung Abwasser fehlen aktuell jährlich rund CHF 130'000.--, welche durch Einnahmen mittels Abwassergebühren zu decken sind.

Auf Empfehlung der Kommission für Bau und Umwelt und der Finanzkommission, legte der Gemeinderat nach Anhörung der Preisüberwachung Schweiz fest, dass die Abwassergebühren ein zweites Mal per 1. Januar 2022 um CHF 0.60 auf CHF 4.40/m³ erhöht werden, damit den Vorgaben des Finanzhaushaltsgesetzes entsprochen wird. Zudem sind weitere neue Abgaben bekannt, welche in naher Zukunft ebenfalls über das Konto Spezialfinanzierung "Abwasser" zu decken sind. Das heisst, es ist weiter mit einem Anstieg der Gebühren zu rechnen.

Die Überarbeitung der rechtlichen Grundlage wird angegangen, sobald es die Ressourcen im Bereich zulassen. Die Revision des Abwasserreglements sieht auch eine Einführung einer Grundgebühr, wie sie andere Gemeinden bereits kennen, vor. Dies führt dann zu einer anderen Preisgestaltung und würde mit einem entsprechend angepassten m³-Preis für Abwasser, die Kosten der Spezialfinanzierung wiederum decken müssen.

Überbauungsplan Unterdorf

Der Gemeinderat hat den Überbauungsplan samt Sonderbauvorschriften und Planungsbeilagen am 03. November 2021, erlassen. Über die im Auflageverfahren eingegangenen Einsprachen wurde gleichzeitig entschieden und die Einsprache-Entscheide mit Rekursmöglichkeit eröffnet.

Basierend auf Art.48 des kantonalen Baugesetzes unterstellte der Gemeinderat den Erlass des Überbauungsplans samt Sonderbauvorschriften in der Zeit vom 19. November bis 20. Dezember 2021 dem fakultativen Referendum. Gemäss geltender Gemeindeordnung Art. 11 kommt das Referendum zustande, werden innert 30 Tagen 50 Unterschriften von Stimmberechtigten in der Gemeinde Speicher eingereicht werden.

Während der Auflagefrist (fakultatives Referendum) sind gesamthaft 300 gültige Unterschriften eingegangen. Das fakultative Referendum ist somit zu Stande gekommen.

Die Volksabstimmung über diese kommunale Sachvorlage ist für den Abstimmungssonntag vom 15. Mai 2022 geplant. Die entsprechenden Stimmunterlagen werden bis spätestens drei Wochen vor der Abstimmung postalisch allen Stimmberechtigten in Speicher zugestellt. Am Forum vom 27. April 2022 wird über diese kommunale Sachvorlage informiert.

Teilzonenplan Brugg

Die öffentliche Auflage des Teilzonenplans Brugg fand vom 13. November bis 13. Dezember 2021 statt. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat erliess an seiner vergangenen Sitzung vom 12. Januar 2022 den Teilzonenplan Brugg im vereinfachten Verfahren und unterbreitet nun diesen dem Departement Bau und Volkswirtschaft zur Genehmigung.

Zusammenarbeitsvereinbarung Wasserversorgungen Speicher und Trogen erneuert

Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern beider Gemeinden hat die bestehende Vereinbarung bezgl. Stellvertretungs- und Pikettdienst der Wasserversorgungen Speicher und Trogen überarbeitet.

Die Vereinbarung regelt den Pikettdienst, die Ferienablösung, die beiderseitige Stellvertretung bei Krankheit oder unfallbedingten Personalausfällen sowie die gegenseitige Sicherstellung und Erhaltung des Kenntnisstandes des Personals in der Wasserversorgungsinfrastruktur der beiden Gemeinden. Die neue Vereinbarung ist von beiden Gemeinderäten an ihren Januar-Sitzungen genehmigt und rückwirkend per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt worden.

Hallenbad Buchen: Vergabe der Generalplanerarbeiten

Unter der Leitung der ppm Projektmanagement AG hat die Arbeitsgruppe "Sanierung Hallenbad Buchen" die Submission im selektiven Verfahren durchgeführt. Dabei wurden die Kriterien für die Vergabe definiert und die Arbeiten ausgeschrieben. Die Selektion erfolgte in zwei Stufen. In der ersten Stufe "Präqualifikation" wurden sechs Teams geprüft, wovon durch die Jury vier in die zweite Stufe zugelassen wurden. In der zweiten Stufe wurden die Teams anhand ihrer Präsentation und der Offerten beurteilt. Basierend auf dem Ergebnis aus diesem Verfahren, beschloss der Gemeinderat die Vergabe der Generalplanerarbeiten an die Beck Schwimmbadbau AG in der Höhe von CHF 922'945.90 inkl. MWST.

Die Arbeitsgruppe wird mit der gewählten Generalplanerin den detaillierten Zeitplan mit dem Vorgehen für die Sanierung des Hallenbades definieren und festlegen.

Pensum für Schulführung wird angepasst

Aktuell werden für die Schulführung in der Schule Speicher 250 Stellenprozente eingesetzt. Die Schulleitung Kindergarten/Primarschule/Tagesstrukturen mit 100, die Schulleitung Sekundarschule mit 70 und das Schulsekretariat mit 80 Stellenprozenten.

Die Arbeiten in der Schule nehmen anhaltend zu und werden aufwändiger. Die laufende Schulentwicklung, die Umsetzung der neuen gesetzlichen Grundlagen sowie aktuelle Projekte (Arealentwicklung Buchen) benötigen nebst der anhaltenden pandemischen Situation ausreichende Ressourcenbereitstellung in der Schulverwaltung. Auf Antrag der Schulkommission hat der Gemeinderat entschieden, das Pensum für die Schulführung in der Schule Speicher bis spätestens Semesterstart Februar 2023 anzupassen respektive um 50 % zu erhöhen. Die Führung soll zu diesem Zeitpunkt neu als dreier Team im Co-Leitungsmodell organisiert werden. Die Schule Speicher startet die Rekrutierung einer geeigneten Verstärkung.

Inspektion des Grundbuch- und Erbschaftsamtes Speicher

Am 15. Dezember 2021 führte das Grundbuch- und Beurkundungsinspektorat des Kantons Appenzell Ausserrhoden die ordentliche Inspektion durch. Geprüft wurde der Zeitraum seit der letzten Prüfung vom 30. November 2019 bis zum Inspektionstag. In den Inspektionsberichten werden die Grundbuchführung sowie die Beurkundungstätigkeit als sehr gut bezeichnet. Der Gemeinderat hat die positiven Berichte zur Kenntnis genommen und dankt dem Leiter Grundbuch- und Erbschaftsamt Patrick Eugster und seinem gesamten Team für ihre gewissenhafte, pflichtbewusste Arbeit.

Veränderungen in der Offenen Jugendarbeit

Unser Leiter der Offenen Jugendarbeit, Heiko Dittmeier, fällt weiter krankheitsbedingt aus und erholt sich schrittweise von seinem im letzten Sommer erlittenen Schlaganfall. In der Zwischenzeit hat Eva Halder, seit zwei Jahren bei uns in Ausbildung als Jugendarbeiterin, mit der Unterstützung der beiden Aushilfe-Mitarbeitenden Manuela Rechsteiner und Simon Lampart, den Jugendtreff Le Coin mit viel Engagement weitergeführt. Damit konnte der Ausfall von Heiko Dittmeier bestmöglichst aufgefangen werden. Eva Halder verlässt uns per Ende Januar 2022, da sie im Rahmen ihres Studiums an der Fachhochschule noch einen weiteren Bereich der Sozialarbeit kennen lernen möchte.

Allen Mitarbeitenden wird herzlich für ihren Einsatz für die reibungslose Fortführung des Betriebes der Offenen Jugendarbeit gedankt.

Für die Vakanzen im Bereich der Offenen Jugendarbeit konnten folgende zwei neue Mitarbeitende gewonnen werden, welche im Januar 2022 starteten:



Hansjürgen Freier, Leiter Offene Jugendarbeit ad interim (links) und Sophie Sutter, Jugendarbeiterin in Ausbildung (rechts)

Hansjürgen Freier aus Guntershausen übernimmt per sofort die Leitung der Offenen Jugendarbeit mit einem Pensum von 70% befristet bis im Sommer 2022. Herr Freier ist gelernter Landschaftsgärtner und ausgebildeter dipl. Arbeitsagoge. Er hat grosse Erfahrungen in der Begleitung von Jugendlichen. Als Arbeitsagoge war er viele Jahre in der Suchttherapie Neuthal tätig. Er vertritt Heiko Dittmeier während seiner weiteren Genesungszeit.

Sophie Sutter ist 22jährig und in Herisau aufgewachsen. Sie ist die neue Jugendarbeiterin in Ausbildung (60%). Im Frühling startet sie ihr praxisbegleitendes Studium in Sozialer Arbeit an der Ostschweizer Fachhochschule OST in St. Gallen. Ihr Vorpraktikum hat sie im Jugendzentrum Neubad, JUAR Basel absolviert und bringt bereits erste Erfahrungen in der Jugendarbeit mit.

Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start.

Rücktritte aus den Kommissionen

Die Rücktrittsfrist für die vom Gemeinderat gewählten Kommissionsmitglieder nach Art. 29 Abs. 4 der Gemeindeordnung läuft am 31. Januar 2022 ab. Bis zum Redaktionsschluss des Gemeindeblattes gingen folgende Rücktritte per Ende Amtsdauer 2021/22 ein

Kommission Wahlbüro

- Werner Falk
- Robert Bättig

Kommission für Planung und Gemeindeentwicklung

- Damian Käser

Schulkommission

- Urs Graf

Der Gemeinderat dankt den zurücktretenden Personen für ihren wertvollen Einsatz für das Gemeinwesen. Die Ersatzwahlen in die vom Gemeinderat gewählten Kommissionen finden an der Konstituierungssitzung im Juni 2022 statt.

Haben Sie Lust und Zeit sich aktiv in einer Kommission der Gemeinde einzubringen? Dann melden Sie sich auf der Gemeindekanzlei Speicher.

Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen finden am Donnerstag, 10. März 2022 und Mittwoch, 6. April 2022 statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens am Dienstag der Vorwoche an die Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) zu richten.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER

Die Gemeindeschreiberin
Michal Herzog